

ZEITNAHER
LOBPREIS

GEDICHTE
FÜR
IOUO

Die Zunge

Die Zunge der Bösen
Trachtet nach Schaden.
Geistig tun sie lösen,
Werden wie Nadeln
In der Menschen Welten,
Wenn sie auch gutes wählen.

Glückliche Zukunft

Von einem Hirten gegeben
Ist nicht nur das ewig' Leben.
Es ist so vieles da daneben,
Das Freude gibt und glücklich sein,
Denn wenn du den Hirten festhältst,
Bist du heute und in Zukunft nie allein.

Wahre Sonne

Belege den Bösen nicht,
Wenn seine Strafe kommt.
Er war doch ein Bösewicht.
Er sich in Satan sonnt'.
Wer sich in Io sonnt',
Den Frieden finden konnt'.

Saat

Ich will verkünden und preisen
Deine Liebe und dein^{em} Nam.
Ewig sei dies Zweck von Reisen
Und Gesprächen, ohne Schem,
Dein echten Namen zu erwähn'.
Ich möcht ihn allen ins Herz säh'n.

Mein Licht

Du erhebst mich aus
Den Toren des Todes.
Mit mir ist nicht aus,
Niemeis! Auch wenn droht's.
Doch leben in Braus
Und Sauss darf ich nicht;
Sonst geht aus mein Licht.

Meine Tränen

Sammle meine Tränen,
Oh Gott, in deinen Krong!
Laß mich wieder wehnen,
Daß verzieh^{ja} mein Trug,
Mein Fehler und ^{mein} Sünd!
Möcht werden wie ein Kind,
Die ja unschuldig sind.

Gott danken

Ich sage Dank
Mit leeren Hand,
Hab nichts geschafft,
Zuviel geschafft!

Jetzt steh ich da,
Doch ^{weil voll} ~~trage ich~~ Schmerz,
Nicht leer mein Herz!

Wir

Wir sind doch nur Tiere,
Wir heben ell viere,
Wir heben den Kopf,
Wegen Ego's Kropf.
Schmerzt es im Herzen
Geistige Schmerzen,
Werden wir Mensch,
Noch ein klein Hänsch.

Mersi demek istiyorum

Je te dis merci

Merse sãg i dir doch dãrum

Je te remercie

Der Löwe

Hilf mir aus des Lörens Rachen

Er reißt uns, macht solche Sachen

Ja dies ist gar nicht zum Lachen

Kann man dem Reißen denn entgehn?

Die Bibel hilft dir, du mußt sehn,

Du Gott kennenleerst recht bald

Zum Gebet steh die Hände falt!

Nur Gott

Gott ist gegen alles gerüstet.

Ich lobe dich, ich lob' dich!

Ich liebe dich, ich lieb' dich!

Gab Jesus doch aus dieser Liebe,

Gab Bibeln uns viel nicht nur die Bräut.

All deine Triebe zur Seit schreibe!

Hab als Bekehr nur Gott aus Liebe!

Ich lobe dich

Ich lobe dich, ich lob' dich!

Ich liebe dich, ich lieb' dich!

Ich lebe dich, ich leb' dich!

Ich labe mich, in dir leb' mich!

Ich danke dir ich preise dich!

Ego

Rühmt Euch nicht so
Euer selbst no!
Hört Euer Ego
Doch ganz auf do,
Wo ihr jekt kennt
I o u o!
Zu ihm doch rennt!

Bei Iouo borgen

Feinde stell'n mir nach
Täglich sie mein Ach,
Mein Weh und mei' Sorg!
Oh könnt ich doch borg,
Ein wenig deines Glücks!
In mein Herz hinein rüch's!

Lösch!

Es gibt auf dieser Erde
Viel Öfen und auch Herde.
Es gibt Kamin und Rauch,
Und Feuer gibt es auch.
Drum lös'ch in deinem Herzen
Das Feuer, das macht Schmerzen!
Ich mein' das Feuer, das macht Triebe!
Es gibt auch Feuer, das macht Liebe!

Zuflucht

Such Zuflucht unter
Den Flügeln Gottes!
Geh niemals runter
Zum Weg des Todes!
Such Liebe immer,
Dann stirbst du nimmer!

Rassen

Das Rassenproblem
Muß schnellstens gehn!
Wir brauchen Rassen
Wie schönste Tassen.
Wir brauchen sie alle
Auf dem Erdenball.

Bald Frieden

Das Leben ist schön.
Man wird es bald sehn,
Wenn Gott entfernt Böses
Auf aller Erd' Boden,
Weil sowas der Käses
Höchst stinkend Marotten!

Schnell hinein!

Es geht um Purity,
Purim und Purah.

It brings Security,
Reinheit und Hurrah!

Sei nur recht poor da,
Wo andre sind reich,
Und mach einen Spurt da
In Gott's Königreich.

Vorbei, vorbei, vorbei
Ois is jeted allerlei
Gone, gone, all is gone
The battle finally is won
Your God gives you the Sieg
In Sicherheit did jech wiesp.

The heaviest cargo
~~many~~
That is ~~your~~ your ego -
It can get as big
As a tons on a twig.
Don't let it
~~To avoid a~~ break,
But caution ~~always~~^{do} take!

Schwerte Cargo
Ist dein Ego
Überheb dich nicht
Denn überheblich
Bleibst du nur Nicht
All's was vergeblich!

Wo lasse ich denken?

Das Denken muß man nicht

Den Pferden überlassen

Sie haben zwar so klein nicht

wie wir den Kopf doch saßen

Erst bei uns alle Dinge richtig

Sowohl im Kopf als auch im Herz

Das Denken der Pferde ist wichtig

Nicht so denken lassen, bräut er Schmerz

Er hielt die Feder in der Hand

Er ließ sie niemals weichen

Als man die Hand abdrückte

Warum tat ich nicht als hätte ich geschrien.

Treasure

Aus dem Mund
Des Gerechten
Teurer Fund,
ja 'nen echten,
Man konnt. heben:
Weisheit eben.

Die Federführung ist ganz leicht
Denn Federn liegen in der Hand
Willst du jedoch ein Team anführen
Genügt meist nicht, nur die Hand zu führen
Du mußt dich wohl auch selbst einbringen
Federleicht ist das doch nicht, nur Ringen.

Das Wässerchen des Rüben
kann keiner wirklich trüben
Es ist schon trüb zumeist
Nicht wie ein Wässerchen normal
Das man erst trüben muß im Fall
Daß ^{du es zu} ~~man es~~ trüben ~~kann~~ weißt.

Der Aberwitz ist
aber kein Witz
Man lacht da nie
Er hat nur Sitz
wenns edelwichtig ist

Zuversicht
Zuversicht zu wem?
Zuversicht bequem
Ist oft leicht gefunden
Zu irgend einem wem,
Ist es auch weit drunter.
Nimm dir doch den oben,
Immer wird es dann dich loben.

lo u o
lo, du do! [do=doch]
du ganz allein!
das geht schwer rein.

Tanzen wir im Kreis
Um Io, den Greis!
Sei er froh ganz leis
Über diese Weis!

Wahrer Gott

Io u o ^{dou} ist mein
einzig wahrer Gott allein

All die andern Götter versagen
Wer sie liebt den wird er plagen

Sie heißen schon so skurril

Und gepemblich tun sie nie

Was Io u o, mein Gott will.

} z.B.
Jehova
Jahweh
Hergott

Ziel und Weg der Lieb

louoi,

Wie lieb ich doch di!

loujei,

Die Lieb' geht durch di.

Dank

louo,

Ich dank dir so.

louo,

Abba, ABO,

louo,

Lieb Vater so!

Ode an die Toten

Ich tu ein Gedichtle wagen,
Hoffentlich schlägt' nicht auf'n Magen:
Bist du Gott nicht hingegen,
Denn er dem Tod gibt er dich hin!
Du bist sozusagen noch ein Toter.
Doch das ~~ist~~ für Gott ist kein Gewinn!
Also gib dich rückhaltslos hin!
Nimm auch das Sterben in den Kauf!
Dann nimmt Gott dich als lebend auf.

Das rechte Maß

Alles ^{je} in rechten Maßen,
Sei's die Gläser oder Tassen,
Sei's die Teller oder Wünsche,
Es ist doch ja keine Sünd' schree.
Wünsch dir doch was Gott auch will!
I o u o es erfüll!

Was Gott sucht

Gott sucht Mitarbeiter.
Gott sucht ja Mitstreiter.
Gott sucht nicht Bigotterie.
Das ist ihm Gräuel wie Lotterei.
Doch Mitarbeiter aus Liebe,
Nicht Mitstreiter voll Triebe,
Ist das was Gott sucht.
Sucht er also auch dich?
Dann er dich verbucht
Im Lebensbuch bei sich!

Friede wie?

Brüllt ein Stier, wenn er sein Futter hat?
Warum rumort der Mensch in seiner Fülle?
Brüllt ein Baby das die ^{der} Mutter hat?
Warum Geschrei der Menschen in reicher Hülle?
Warum kein Frieden? Es ist die Sünde!
Warum kommt der Mensch die Sünde nicht überwinde?
Weil er die Liebe abgelehnt,
Sich auf seine Tiesse ^{nur} lehnt!
Jesus wäre das Mittel.
Doch auch das geht nur mit Liebe!
Suche Jesus doch bitte,
Auch wenn er kommt im Gewand der Dürre!

Herzensfrieden

Die Lade Gottes war das Zentrum
Der Anbetung Gottes der Juden.
Das Zentrum deiner Anbetung drum
Ist mitten im Herz, was man tut denn,
Um Gott zu trösten, ihn zu lieben:
Dein Innerstes deiner Gefühle,
Das was dich immer innerst trieb denn,
Was führt zu tiefstem Aufgewühle!
Dies sollte ganz Gott gewidmet sein,
Dann erst ist Friedens~~sch~~ Anbetung dein.

Rat

Nimm nicht bösen Rat je an
Denn du versündigst dich^{ja} dann
Böse denken nicht für Gott
Sondern nur für eig^e Ich
Ihr Rat führt eh^ehals zum Tod
Denn sie denken nur an sich.

Dogma

Was sagen alle Religionen,
Ohne irgendwen auch nur zu schonen? :

1) "Wir allein!"

2) "Du gehörst nicht rein!",
Wenn du nicht sagst wie wir:

Wir allein!"

3) "Dann bleibst du auch nicht hier!"

Du wirst exkommuniziert!

Dein Gegenwart uns nie ziert!"

Das sind die 3 Gebote,
Die hatten ja nur Tote!

bange Frage

Frage jeden Tag doch
Gott: wie lange noch?!
Auch Jesus damals fragte:
Wie lange muß ich, oh sage,
Diese Welt noch ertragen? denn?
Doch tat er auch nicht davonrenn!

Gute und Böse

Der Unterschied zwischen guten und bösen
Ist, daß sie beide einmal nichts gewesen,
Der gute immer denkt daran und beugt sich
Bis runter auf ein absolutes Nichts!
Der böse ignoriert es und steht zum
wenigen als nichts in Ewigkeit, darum,
Weil es denkt es kommt aus Nichts herem.

1040 nahm mich bei der Hand
Denn ich die Hand seines Christus fand
Diese Hand machte mich zum Christen
Und führte mich zu der Hand Gottes
Ich predigte nach Straßenlisten
Wollt aufrichten, wenn ich sah Totes.

Laß Iouo

Doch nicht weinen so!

Er weint ja wegen
den Kirchenverwegen
Die seinen Namen
vergaßen, Amen!

Suche nicht
weiter und ich
werde dir deine
Seele geben wohin
du auch gehst!
Bleibt stehen und
seht die Rettung
Iouos!

Was Liebe nie sein
darf

Liebe

Läßt sich nicht
erledigen und
ist nie erledigt.

Liebe ist eine
nie endende Aufgabe
und Hingese und Dank.

Stimme

Die Vaterstimme ist
Von I-o-u-o her.

Sie voller Liebe ist.

Was willst du da noch mehr?

Er gab auch der Mutter
Liebesstimm' wie Butter,
So weich und auch so schön,
So ~~stark~~ ^{lieb} und warm wie Föhn.

Da lernt das Kind die Lieb':

Mit deiner Stimm sie gib!

Oh Papa und oh Mum,
Eur' Stimme schmeck' wie Rahm!



Sieg!

Iouo soll ja^{doch} sein
Für alle alles ganz allein.
Keiner soll geben dir
Noch mehr, da ja nicht irr!
In allem soll er dir das
sein, was niemand kann.
Auch du gibst ihm, was
doch niemand irgendwann
von dir könnt kriegen.
Dann wirst du siegen!



Gegen Unmoral
Gegen Fleisch und Sex
Hilft Io - Gott's Lex
~~Trifft~~ Daher trifft die Wahl





Richt mich!

Wenn ein Gedicht
Mein Leben richt,
Dann wärs ein Dank,
Ein Dankeschön,
daß mein Herz sank
aus Egos Höhn
Und sich erhob
Zu Gottes Lob,
Zu Dankesang
Und Liebespreis
In den Ohren

Lo u os
Sei es ganz leis!
Von mir Toren
Liebim
Vater groß.



Der Hinterhalt

Aus dem Hinterhalt
Schreit er: „Mach doch halt!“
„Sei Wach! Lies Wachturm!“
Sonst bleibst Nichts als Wurm!
Ohne uns gibt keine Bibel!“
Das steckt in dein' Herz wie Döbel!

Der „Sklave“ liebt nur
sein „eigenes Geaſſe“ ſtatt
das Wohl der kleinen Schafe!
Kann er da „der Sklave“ ſein?
Die Bibel ſagt da deutlich: Nein!

(vgl. Joſua)

Gehorſam

„Und tut nach dem Wort Iouos!
Siehe, ich hab's euch geboten.“
So heiſſts in dem Wort Abos Alos
Wer's nicht tut ſo, ja dem drohten
Die Strafen Iouos Gottes.
Er war ja ^{dann} ein Mann des Todes.

mit 7 Sauersteig
geht nicht,

ist ein Abendmahl nur
ein Gericht!

auch mit weniger Sauersteig

oder nur ganz wenig

wird ein Abendmahl

nehmen den König!

(1 2 3 4 5 6 7)
J e h o v a h
n. euclog

(J a h w e h)
u.ä

(1 0 0)
u

↑
konservativ
gesprochen

u. d. m.

1000 ist der Richter
aller und somit auch von mir.

Er ist auch der Lebend' Richter,
Und siebt aus den, der böse hier.

Er entfernt jed' Ungerechten.
Gut wird man nicht durch ein Hechten
In das Lager Gottes einfach;
Du brauchst Reue und ein Herz doch!

Die Entscheidung

Der Bann Gottes heißt HRM,
Doch Traum los heißt HLM.
Wird sich Gottes Traum erfüllen?
Wenn wir los Nam' weghillen?
Traum los ist Traum für uns,
Bann los, wenn bö^s ~~ist~~ ^{wir} tuns.

Der Name hält dich

Kein einziges wird fallen,
Den Iouo hält fest
In seines Names Hallen.
Dies ist ^{aller} ~~der~~ Türme best.
Er wacht ja über allen
Und wartet ^{bang} auf den Rest
Der auch nicht will mehr fallen
Und sein Gebote hält fest.
Dazu braucht man ja Liebe
Zu Iouo, den Gott,
Zu überwinden Triebe,
Die ewig machen dich tot.

Bricht der Regenbogen
Durch des Regens Wogen,
Durch die Regen-Wolken,
Findt das alle Volk schön,
Merkt den Frieden künden
Aus der Himmel Pfründen,
Aus Iouos Mund
Solch Frieden wurde kund.

Das Leben ist gegeben
An jeden erst einmal;
Doch Leben nicht tat geben
Iouos für allemal!
Es kann nur ewig bleiben,
Wenn man sich führen läßt
Von Liebe, statt zu reizen,
Als wär schon alles best,
sich seine Hände sicher
des Sieges voll Gelichter.

Reicht es ?

Nimm das Leben nicht leicht,
Leicht geht's sonst daneben!
Eben deshalb erweicht
Iouo dein Herz
Durch ~~das~~ Liebe Geben,
Dann ist ja kein schlimmer Schmerz
Läßt dich nicht mehr leben.
Die Bibel hilft dazu,
Dass du nicht das Leben
Nimmst für dich ja zu leicht,
Nehmt dein Herz ja nicht zu,
Es zum ewig Leben reicht.

Stützt Euch auf Io

Leider ist mir innerlich,
dass ich liebloslich
kann ja nicht mehr
weiter. Das drückt mich sehr.
Ist es nur meine
Depression, nee?
Ich brauch doch Iouo,
und Jesus dazu
führt mich! Ich so
Mich brauch doch nicht verlieren,
mich geht ^{nicht so} ~~so sehr~~ verirren.

louo ist der Hirte,
louo ist der Freund,
Damit ~~ich~~^{er} mich richtig gütke,
Sünde mich nicht schlimmer verbräunt.

Ein Gedicht sei ein Gericht
Von fetter Speise mit Gericht
Die man gern sieht, lecker find,
Die dir schmeckt wie einem Kind.
Sie sei Ehr' für louo
Was er liest, das liest ^{auch} du so.

Die rechte Ruhe,
() die ist rechts
von Jesus, tue
also niemals Schlechts!
Denn ^{das} rechts kann
auch böse sein,
~~sein die Farb~~
Wenn ~~die~~ braun;
dies nicht allen
Auch neun ^{es} schwarz
gelb, grün, auch Wein
läßt fahren dich
rechts rum hinein
in die falsche Richtung
statt der Lebens Leitung.

Ein Dichter ist kein Richter
() Er richtet auch oft gar nichts aus,
Will er auch Lebenslichter
anzünden in der Leser Haus.
Dazu gehört ⁴ ~~der~~ wahre Richter:
Iouo und Jesus Christ'!
Die findet ¹ man ~~viel~~ und schlichter
In ihrem Wort, das dort hochlißt
() Das „Brenner ~~und~~ der Erkennung“
Nämlich die Liebe die doch ist
~~der~~ Der Bibel stets Erwähnung.

Die rechte Ruhe für ^{und von} Io

Die Ruhe ist wert
alle Mühe!
Die Traue der Ruhe [extra Zeile]
Ist dein Herz; denn Härte
ist Ergebnis des Schnellen;
Dann kommt du nur belien.
Doch Ruhe ist Leben!
Was wird es dir geben?
Bald ist's sonst zu Ende.
Denk an Io's Hände!
Er ist Gott der Ruhe,
Denn gib dir doch Ruhe!

Mittelpunkt, der Punkt ohne Fläche

Ich bin doch nur ne Null.

I o u o das weiß;

das macht mich gar nicht heiß.

Er hat den ~~größten~~ ^{greater} Null,

Doch macht er sich so klein.

Er macht sich selbst zur Null.

Sollt ich da nicht klein sein?

Dank

Ich war krank und hoffte,
als ich sank und soff Tee,
tat ich Dank trotz allem,
Daß ich wank nicht, fallend,
Doch dein Hand tat Wunder.
Jetzt geht besser, und der
Dank tut wieder Kund sehr, →

Sieg-

Jesus, bester Sohn
Beriegt jeden Hohn
für I O u O
aus Herzen so roh.
Dank sei dem Vater,
Danke sei dem Sohn,
der eigentlich Mater,
für die Welt, zum Hohn.

JMJMUT
AOLL l o u o OLLUIO

Es ist da der Name
Aller Namen!

Da sagt mein Herz voll Freud'
Innigst Amen!

Amen und Amen heut
Für Gottes Namen!

Der beißende Name

Ja, Jetzt und hier - Sag Dankeich Dir:

Der Name ist da!

Hurrah, hurrah!

Er hat vier Silben,

Jede ein Vokal -

Sprich lang sie all!

l o u o ^{er} heißt;

Die Welter jcht ^{steh} ~~er~~ beißt!

Das decisive "U"

Das "U" sei richtig da
Beim Nam I-O-U-O!
Nimm dir Zeit, tu Io geben!
Nimm dir Zeit und nicht das Leben!
Denn dein Leben hängt hier ab
Von der Lieb zum Nam und AB.

Dankopfer (= Salomo)

Er brachte Opfer dar
Durch Isa am Altar
I O U O S, dem Gott,
der niemals sagt Hüh, hott!
Er dankte ihm dafür.
Der Dank war ihm die Tür.

Stets

Auf diesem Gleis wir fahr'n:
"We change for nobody"!
"Wir fürchten keine Behr'n"
"Wir glauben ewig gehts"
"Wir quälen damit so die,
die vertrauensvoll warn.
Und das wir tun stets!"

Uniform

Die Uniform in der Religion:
Du weißt, welches Übel das ist schon!
Durch Uniformen sie versklaven,
Die eigentlich gehörn zu braven.
Selber nennen sie sich Sklave,
Sind ein böser, doch nicht brave!
Tun in Wirklichkeit nicht viel
Ist es das, was Io will?

Hohn

Was luo mißfiel,
Nachten Menschen ja ganz viel.
Wieviel haben sie erschlagen?
Wieviel Kriege sie geführt?
Wie oft Ehebruch sie wagen?
Wieviel Haß sie ham geschürt?
Warum wollen sie von Gott Lohn?
Ist das nicht der größte Hohn?

ALLES GUT

MACHT DER MUT

"Der Vater ist ein Engel",
Wird sagen ich als Mensch;
Doch Engel ist zu wenig,
Er kann es auch nicht sein!
Was soll man als Lob nehmen?
Es fällt mir da nicht ein!

Im Wesentlichen
ist das Wesen des
Wesentlichen wesent-
lich, wesentlicher als
überhaupt man glaubt.

Der Eingang ins Glück

Die ruhige Ruhe der Ruh
Und noch mehr Ruhe dazu
Mit ruhigem Ruhesblick
Die Ruh im Herzen fest einklick!
Die ruhige Zunge spricht leis
In langsamer Ruhesred weis',
Schweigt meist in stiller Ruh,
Lern ich des? Lerust auch du?
Schweigen ist Gold und wird geschürft
aus Ruhepol und Gott! Jeder das dürft.

Lebensmuße

Trink erstmal die Noagal aus!
Fang nicht ständig was Neues an!
Dann schaust Du besser aus Deim Haus.
Dein Leben wird viel ruhiger dann.

Alles sind Gaden Gott's im Leben;
Aber das zu viele Wollen und Streben
Reißt Gott die Gaden aus der Hand!
So gibt Gott nicht gern, ^{er's} nicht toll fand.

So schwindet nach und nach der Segen,
Findst Unglück viel auf Deinen Wegen.
Drum kehre um zum Weniger wollen!
Will doch nur das, was wir wollen sollen.

liebevoller Anrede

Sag „Lieber Vater!“

Sag kaum „Lieber Gott!“

Ich geb dies Rat dir;

Nenn „Herr“ nicht den Gott,

Der hat 'nen Namen!

Der Nam sei nicht tot!

Sieh doch niemals rot

Bei Iouo!

Gebrauch den Nam' so!

Die Offenbarung

Meines Lebens

Ist, wie Io Gott

Ist: des Gebens.

1040

Macht alle froh,

Die lieben ihn.

Welch' groß' Gewinn!

Richtige Tür

Ist wichtig für

Den Eintritt hier!

Sei doch kein Tier,

Das g'hört in Stall;

Such los Hall!

Jesus ist all',

Was du brauchst hier:

Jesus, die Tür.

Dank an den Vater

Der Dank gebührt.

Der Dank sei echt!

Hast' mich ~~g~~ geführt.

Alles war recht.

Dank va de soi,

Je donne à toi

Tout ce mon cœur.

Stets auf dich hör!

Das wünschte ich.

Ich liebe dich.

Nach dir keine Sorgen!

Dank nicht nur an morgen!

Nach dir keine Angst!

Du ja sonst bangst.

Vertraue auf mich!

Io zu dir spricht.